

**Zehnte Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
zur Änderung der Verordnung  
zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs  
Vom 22. November 2021**

Auf Grund

- des § 7 Absatz 2 Satz 2 des [Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen](#) vom 14. Dezember 1995 (SächsGVBl. S. 412, 449) im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und dem Staatsministerium des Innern sowie
- des § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des [Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes](#) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899)

verordnet das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

**Artikel 1  
Änderung der Verordnung  
zur Finanzierung  
des öffentlichen Personennahverkehrs**

§ 1 Absatz 1a Nummer 1 bis 4 der [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs](#) vom 29. April 2009 (SächsGVBl. S. 232), die zuletzt durch die Verordnung vom 21. Juli 2021 (SächsGVBl. S. 778) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „1. 2 007 417 Euro für 2021,
2. 3 692 553 Euro für 2022,
3. 3 759 019 Euro für 2023,
4. 1 677 450 Euro für 2024.“

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 22. November 2021

Der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Martin Dulig